

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **177 (2011)**

Heft 8

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Breitere Schultern» – auch für die Wirtschaft

Welchen Mehrwert generiert die militärische Führungsausbildung? Und wie kann die Wirtschaft konkret davon profitieren? Die Höhere Kaderausbildung der Armee (HKA) lud zu einer Informationsveranstaltung für Personalverantwortliche und Linienvorgesetzte, um diesen Fragen nachzugehen. AM

Silvan Gertsch*

Für Brigadier Daniel Moccand, Kommandant der Zentralschule, ist klar: «Der Austausch zwischen Armee und Wirtschaft ist sehr wichtig.» Aus diesem Grund fand am 24. Mai im Armeeausbildungszentrum in Luzern (AAL) eine Veranstaltung für Personalverantwortliche und Linienvorgesetzte aus der Wirtschaftswelt statt. Vertreterinnen und Vertreter von namhaften in der Schweiz tätigen Unternehmen folgten der Einladung, um sich aus erster Hand

über den «Mehrwert militärischer Führungsausbildung für Kaderangehörige der Wirtschaft» zu informieren. Brigadier Daniel Moccand, Oberst i GSt Jürg Gschwendtner (Stv Chef Personelles der Armee) und Oberst i GSt Hans-Georg Borchhardt (Stv Kommandant Zentralschule/Kommandant Stabslehrgang I) näherten sich der Thematik auf einer theoretischen Ebene an. Einen Einblick in ihren praxisorientierten Alltag gewährten dann Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Stabslehrgangs I.

Trendwende und grössere Bereitschaft

«Wir stellen eine Trendwende fest. Es ist wieder eine grössere Bereitschaft in Unternehmen vorhanden, das Weitermachen im Militär zu unterstützen», betonte Brigadier Moccand. Durch die gegenseitige Unterstützung könne für Armee und Wirtschaft eine Win-win-Situation erreicht und ein Mehrwert geschaffen werden. Denn genauso, wie die Wirtschaftswelt von der militärischen Führungsausbildung profitieren könne,



Neue Seilbahn, neues Leben.
Mit Zuwendungen an die Berghilfe
werden Existenzen gesichert.

Das Engagement unseres Medienpartners macht dieses Inserat möglich.

Die Schweizer Berghilfe unterstützt Projekte von Einzelpersonen und Gemeinschaften, wenn diese ihre Existenz aus eigener Kraft nicht mehr sichern können. So verbessert sie die harten Lebens- und Arbeitsbedingungen von Menschen in Berggebieten. Mit einer Zuwendung an die Schweizer Berghilfe kann die Zukunft aktiv mitgestaltet und das Leben in den Bergen erhalten werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Schweizer Berghilfe, Soodstrasse 55, 8134 Adliswil, Tel. 044 712 60 60, info@berghilfe.ch, www.berghilfe.ch, Postkonto 80-32443-2.

 **Schweizer Berghilfe**
Aide Suisse aux Montagnards
Aiuto Svizzero ai Montanari
Agid Svizzer per la Muntogna